

Städt. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen – Ost
Primarstufe und Sekundarstufe I
Standort Lentzestraße 14, 42277 Wuppertal
Standort Eichenstraße 59, 42283 Wuppertal
Schulleiterin: Frau Sieker

Wuppertal, den 19.11.2015

**Die Schulkonferenz der Förderschule Lernen Ost beantragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt als neuen Namen für die Schule: Helene-Stöcker-Schule.
Dieser Antrag wurde in der Sitzung am 21.9.2015 einstimmig beschlossen.**

Begründung für die neue Namensgebung

Die Förderschullandschaft in Wuppertal hat sich zum Schuljahresbeginn 2014/2015 komplett verändert. Die bestehenden Förderschulen Lernen wurden geschlossen und zwei neue Förderschulen wurden gegründet. Neben weitreichenden strukturellen und organisatorischen Veränderungen haben diese Neugründungen zu starken Verunsicherungen innerhalb der Schülerschaft, der Kollegien und der Elternschaft geführt. Auch in der Öffentlichkeit bestehen weitestgehend noch Unsicherheiten bezüglich der neuen Ausrichtung der Förderschullandschaft in Wuppertal.

Neue Schulnamen beschleunigen die Identifikationsprozesse aller beteiligten Gruppen und unterstützen damit eine gelingende Etablierung beider Schulen.

Helene Stöcker wurde 1869 in Elberfeld geboren und starb 1943 in New York. Sie war eine bekannte Frauenrechtlerin und setzte sich für die Rechte alleinerziehender Mütter ein. Sie gründete den Deutschen Bund für Mutterschutz und Sexualreform. Bei Ausbruch des 1. Weltkrieges wurde sie in der Friedensbewegung aktiv.

In Wuppertal gibt es bereits ein Helene-Stöcker-Denkmal, das Helene-Stöcker-Ufer und seit November 2015 auch eine Helene-Stöcker-Gedenktafel.

Der beschriebene Namensvorschlag symbolisiert auf hervorragende Weise die gute und kooperative Zusammenarbeit der beiden Förderschulen Lernen Ost und Lernen West. So stammt der Entwurf für das Helene-Stöcker-Denkmal vor der Volkshochschule Wuppertal von Ulle Hees.

Beide Förderschulen sind bestrebt, die Schullandschaft in Wuppertal sowohl mit der Förderschwerpunkterweiterung als auch mit der neuen Namensgebung gemeinsam zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
S. Sieker
(Schulleiterin)